
Pressemitteilung

Staatssekretär Rachel und Bundestagsabgeordneter Schummer überreichen der Phytowelt den Förderbescheid für das Projekt zur vereinfachten Erstellung von Hybridgerste

Nettetal, August 2011

Am Dienstag, 16.08.2011 überreichen der parlamentarische Staatssekretär Thomas Rachel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Uwe Schummer, Bundestagsabgeordneter des Kreises Viersen, den Bewilligungsbescheid zu dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt „**Etablierung der Protoplastenfusion bei Gerste zur vereinfachten Erstellung von Hybridgerste**“ im Rathaus der Stadt Nettetal.

Das BMBF fördert somit das im Rahmen der Förderrichtlinie "KMU-innovativ Biotechnologie - BioChance" eingereichte Kooperationsprojekt zwischen der Phytowelt GreenTechnologies GmbH und einem weiteren Partner aus der deutschen Getreidezüchtung. Ziel des Programms ist die Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), die auf dem Gebiet der Biotechnologie tätig sind bzw. ihr Geschäftsfeld durch den Einsatz von Biotechnologie erweitern wollen. Im Fokus stehen hier Unternehmen im Agrarsektor, in der Lebens- und Futtermittelbranche, die in der Pflanzen- und Tierzucht tätig sind oder sich mit der stofflichen bzw. energetischen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen befassen.

Wie in vielen Bereichen der Spitzenforschung sind KMUs wie die Phytowelt Vorreiter des technologischen Fortschritts, hier speziell in der Etablierung der Protoplastenfusion bei der Züchtung und Herstellung von Hybridgerste. Für den Züchter ist diese Technologie sehr vielversprechend und erspart im Züchtungsprozess großen Aufwand. Dieses Projekt bietet gerade KMUs nicht nur die Chance mit neuen Produkten und Prozessen erfolgreich im Markt zu bestehen, sondern auch neue Märkte besonders flexibel und schnell zu erschließen.

Für die Phytowelt bedeutet die Aufnahme des Projektes eine konsequente Weiterentwicklung der Technologie der Somatischen Hybridisierung. *„Durch die Anwendung der Somatischen Hybridisierung auf eine anspruchsvolle Pflanze wie der Gerste, zeigen wir erneut unsere Expertise in der Regeneration von unterschiedlichen pflanzlichen Zellen“* beschreibt Dr. Welters, Geschäftsführer der Phytowelt GreenTechnologies, die Chancen des Projektes. *„Somit können wir unser Anwendungsspektrum nach erfolgreicher Anwendung der Technologie auf Kartoffeln (Übertragung der Kartoffelkrebsresistenz von Wildarten auf Kultursorten), Pappeln (Erhöhung der Biomasse für Kurzumtriebsplantagen), Futter- und Zierpflanzen erweitern und das enorme Anwendungspotenzial der Technologie unterstreichen“*.

Phytowelt GreenTechnologies GmbH (PHY) ist ein international tätiges Unternehmen mit Produkten und Dienstleistungen im Bereich der grünen Biotechnologie, insbesondere für die wirtschaftliche Nutzung von Pflanzen durch Biotechnologie. Durch Forschungsprojekte und Kundenaufträge wurde in den letzten 10 Jahren ein breites Wissen zur Elektrofusion und Regeneration von Pflanzenprotoplasten aufgebaut. Als Ausgründung aus dem Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung (MIPZ) basiert der Erfolg des Unternehmens auf dem Know-how seiner Mitarbeiter, sowie seines weltweiten Kundenportfolios mit Auftraggebern und Lizenznehmern aus Japan, Neuseeland, Kanada, USA, Israel und Europa.

Kontakt für weitere Informationen:
Dr. Nursen Sözer,
Tel.: +49-(0)221 987473 202
Email: n.soezer@phytowelt.com